

Übersicht über das Zustimmungserfordernis bei Praktika und betrieblichen Tätigkeiten für Asylbewerber und Geduldete

| Art der Tätigkeit | Anforderungen/Voraussetzungen | Zustimmungserfordernis | Mindestlohn gefordert? |
|--|---|------------------------|--|
| Hospitation | Kenntnisse über Arbeits- und Betriebsabläufe erlangen; <u>keine</u> aktive Mitarbeit. | Nein | Nein |
| Pflichtpraktikum | Verpflichtend auf Grund einer schulrechtlichen Bestimmung, einer Ausbildungsordnung, einer hochschulrechtlichen Bestimmung oder zur Anerkennung eines ausländischen Berufsabschlusses obligatorisch zu leisten. | Nein | Nein |
| Berufsorientierung <u>bis</u> 3 Monate | Berufsorientierung auf eine Ausbildung oder ein Studium; muss einen Bezug zu der angestrebten Ausbildung/zum Studium aufweisen; auch für Umorientierung nach abgeschlossener Ausbildung; mehrere Praktika zulässig. | Nein | Nein |
| Berufsorientierung <u>über</u> 3 Monate | s. o. | Ja | Ja |
| Ausbildungsbegleitendes Praktikum <u>bis</u> 3 Monate | Begleitend zu einer Berufs- oder Hochschulausbildung; ein inhaltlicher Bezug zur Ausbildung muss gegeben; es darf <u>kein</u> ausbildungsbegleitendes Praktikumsverhältnis mit demselben Auszubildenden bestanden haben. | Nein | Nein |
| Ausbildungsbegleitendes Praktikum <u>über</u> 3 Monate | s. o. | Ja | Ja |
| MAG (bis. max. 6 Wochen) | Vorhandene berufsfachliche Kenntnisse der Teilnehmer feststellen oder solche Kenntnisse vermitteln; die Durchführung einer Maßnahme muss vor Beginn bei der örtlichen Agentur für Arbeit beantragt werden; da kein Beschäftigungsverhältnis begründet wird und keine Genehmigung der Ausländerbehörde erforderlich ist, kann auf die Prüfung von Wartefristen/Aufenthaltszeiten in Aufnahmeeinrichtungen verzichtet werden. | Nein | Nein |
| EQJ | Abschluss eines Vertragsverhältnisses, in dem insbesondere die Inhalte der Einstiegsqualifizierung definiert und die Vergütung festgelegt werden. Betriebe müssen die Förderung der Einstiegsqualifizierung vor Beginn bei der örtlichen Agentur für Arbeit beantragen; Maßnahmedauer 6 bis 12 Monate. | Nein | Nein |
| Probebeschäftigung | Es soll die Eignung für eine Arbeitsstelle getestet werden; die später angestrebte Tätigkeit wird tatsächlich probeweise verrichtet; Eingliederung in die Arbeits- und Produktionsabläufe des Betriebes. | Ja | Ja, sowie Prüfung der tariflichen/ortsüblichen Entlohnung. |